



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den Geschäftsverkehr und das Vertragsverhältnis zwischen dem Ostsprachen Übersetzerteam und seiner Kunden für die gesamte Dauer der Auftragsabwicklung und werden vom Kunden mit der Auftragserteilung anerkannt. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind für uns nur verbindlich, wenn wir sie ausdrücklich anerkannt haben.

2. Auftragsausführung

Der Kunde erteilt den Übersetzungsauftrag in elektronischer Form über Computerterminal oder in sonstiger Weise (Persönlich, auf dem Postweg oder per Fax). Bei der Auftragserteilung hat er das Ostsprachen Übersetzerteam über besondere Terminologiewünsche und Ausführungsformen (Anzahl der Ausfertigungen, Verwendungszweck der Übersetzung) zu unterrichten. Gibt der Kunde den Verwendungszweck der Übersetzung nicht an, vor allem, wenn sie zu veröffentlichen ist oder für Werbezwecke verwendet wird, so kann der nicht den Ersatz des Schadens verlangen, der dadurch entsteht, dass der Text sich für den Verwendungszweck als ungeeignet erweist. Besondere Terminologiewünsche des Auftraggebers werden nur nach Übergabe der entsprechenden Unterlagen, wie Mustertexte, Wortliste, Referenzmaterialien, usw. berücksichtigt. Der Kunde hat weiterhin die Ziel-, und Quellsprache der Übersetzung und den gewünschten Liefertermin anzugeben. Der Kunde kann unter mehreren verschiedenen Dateiformaten für die Erstellung der Übersetzung wählen. Ein Auftrag gilt nur als erteilt, wenn er von uns schriftlich (per E-Mail, per Post oder per Fax) bestätigt worden ist. Der Kunde hat bei der Bestellung die folgenden Informationen anzugeben: Name, genaue und

korrekte Anschrift, Telefonnummer und Faxnummer des Auftraggebers. Für die Anfertigung der Übersetzung- abhängig vom Umfang und Schwierigkeitsgrad des Textes- muss uns mindestens ein Zeitraum von 72 Stunden ab Auftragsbestätigung zur Verfügung stehen. Bei größeren Projekten muss der Liefertermin gesondert vereinbart werden. Der Kunde hat die eventuellen speziellen Wünsche (Korrekturlesen, Textedition) im Voraus mitzuteilen, bzw. die zur Erstellung der Übersetzung notwendigen Unterlagen (Abbildungen, Abkürzungen, Hilfsmaterialien) uns zur Verfügung zu stellen. Der Kunde muss vor der Auftragserteilung die vorliegenden AGBs akzeptieren. Das Ostsprachen Übersetzerteam übernimmt keine Haftung für Fehler, die sich aus unrichtiger Übertragung oder einer falschen und missverständlichen Formulierung des Ausgangstextes ergeben.

3. Lieferfristen

Die Lieferfristen sind ohne Samstage, Sonntage und arbeitsfreie Tage zu verstehen. Der Tag der Übergabe und der Übernahme der Übersetzung ist ebenfalls nicht in die Lieferfrist eingeschlossen. Eine Lieferung ist zeitig erfolgt, sobald die Übersetzung an den Kunden nachweisbar (Absendeprotokoll) abgeschickt worden ist und der Kunde die Übersetzung empfangen hat. Der Kunde hat uns über den Erhalt der Übersetzung eine schriftliche Bestätigung zu schicken. Der Versand auf dem Postweg wird von uns ebenfalls per Fax oder E-mail bestätigt. In die Lieferfrist ist nicht der Zeitraum einkalkuliert, während dessen wir wegen der Unlesbarkeit des Quellmaterials oder sonstiger unvorhersehbaren Ereignisse (Stromausfall, Sendefehler, Internetausfall wegen Wartungsarbeiten, usw.) mit der Übersetzung nicht beginnen können. Die Lieferfrist beginnt in diesem Fall erst dann wieder zu laufen, wenn die entsprechende Störung beseitigt, bzw. beendet ist. Voraussetzung für die Einhaltung der Lieferfrist ist der rechtzeitige Eingang sämtlicher vom Auftraggeber zu liefernden Unterlagen in angegebenem Umfang.

4. Preise und Zahlung

Die Preise verstehen sich in Euro, sofern nicht ausdrücklich eine andere Währung vereinbart worden ist. Alle Preise sind Nettopreise ohne Mehrwertsteuer.

Alle Übersetzungen werden als Computerausdruck oder auf Datenträger geliefert, bzw. elektronisch übermittelt und nach Standardzeilen in der Zielsprache berechnet.

Als Normzeile gelten 55 Schreibmaschinenlängen inklusive Leerzeichen.

Eine abweichende Berechnung (nach Seiten, auf der Grundlage des Ausgangstextes, per Wort oder pauschal) kann vereinbart werden. Nachträgliche Textgestaltung, z. B: Übernahme von Grafiken und Bildern, sowie Textmontagen, sowie Korrekturarbeiten werden nach Zeitaufwand berechnet. Von Privatpersonen und ausländischen Auftraggebern kann die Vorauszahlung der vollständigen Auftragssumme verlangt werden. Bei größeren Projekten sind wir berechtigt, einen Vorschuss zu verlangen, der für die Durchführung der Übersetzung objektiv notwendig ist. Das Honorar für die Übersetzung ist innerhalb von 10 Tagen nach Abgabe der Übersetzung und ohne Abzug fällig. Eine Ausnahme von dieser Regelung ist, wenn eine anders lautende einzelvertragliche Regelung, bzw. Zahlungsmodalität vereinbart wurde.

Der Rechnungsbetrag muss per Überweisung auf das von uns angegebene Konto überwiesen werden. Erfolgt bei Fälligkeit die Zahlung nicht, kommt der Kunde in Verzug, ohne dass es einer weiteren Benachrichtigung bedarf. Eventuell veröffentlichte unverbindliche Preislisten können ohne Vorankündigung von uns geändert werden. Gewährte Preise und Konditionen berechtigen nicht zu der Annahme, dass diese auch in Zukunft unbestätigt gelten. Preisänderungen, Eilzuschläge oder zusätzliche Forderungen werden dem Kunden spätestens mit der Auftragsbestätigung mitgeteilt. Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die gelieferte Übersetzung unser Eigentum. Die in der Preisliste angegebenen speziellen Tarife gelten nur, wenn uns für die Erstellung der Übersetzung - von der Menge und dem Schwierigkeitsgrad des Textes abhängig- mindestens 5 Arbeitstage zur Verfügung stehen und die auf diesen Zeitraum bezogene, zu übersetzende Textmenge nicht mehr als 4000 Zeilen beträgt. Abweichende Einzelvereinbarungen sind jederzeit möglich. Für die Übersetzungen aus der ungarischen Sprache/in die ungarische Sprache gelten die speziellen Tarife ohne Beschränkung.

5. Mängelbeseitigung

Wir behalten uns das Recht auf Mängelbeseitigung vor. Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung von möglichen, in der Übersetzung enthaltenen Mängeln. Der Anspruch der Mängelbeseitigung muss vom Auftraggeber unter genauer Angabe des Mangels uns gegenüber schriftlich und unverzüglich geltend gemacht werden. Weitergehende Ansprüche, einschließlich Schadenersatzansprüche wegen Nichterfüllung, sind ausgeschlossen. Die Haftung ist in jedem Fall der Höhe nach auf den Wert des betreffenden Auftrags begrenzt. Für die Nacharbeit ist eine angemessene Frist einzuräumen.

Der Anspruch auf Nachbesserung ist ausgeschlossen, wenn die Mängelanzeige nicht innerhalb von 1 Woche nach Abgabe der Übersetzungsarbeiten eingegangen ist. Mängel in der Übersetzung, die auf schlecht lesbare, fehlerhafte oder unvollständige Textvorlagen oder auf fehlerhafte oder falsche Terminologie zurückzuführen sind, fallen nicht in unseren Verantwortungsbereich. Ist eine Nachbesserung nachweislich erfolglos, so hat der Auftraggeber Recht auf Preisminderung.

6. Ausführung durch Dritte

Zur Ausführung aller Geschäfte dürfen wir uns Dritter bedienen. Dabei haften wir nur für die sorgfältige Auswahl. Der von uns beauftragte Übersetzer/in soll eine oder mehrere der folgenden Kriterien erfüllen:

- gesetzlich vereidigt/ermächtigt
- Muttersprachler
- staatlich anerkannter Abschluss oder Hochschulstudien
- Bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit mit uns.

7. Vertragskündigung, Stornierung

Der Auftraggeber kann den Vertrag bis zur Fertigstellung der Übersetzung nur aus wichtigem Grund kündigen. Die Kündigung ist nur dann wirksam, wenn sie uns gegenüber schriftlich erklärt wurde. Uns steht in diesem Fall Schadenersatz für entgangenen Gewinn in Höhe des Auftragswertes zu. Wird ein erteilter Auftrag storniert, so sind die bis dahin entstandenen Kosten nach dem Grad der Fertigstellung anteilig zu erstatten.

8. Reklamation

Die fertige Übersetzung wird von uns auf Vollständigkeit, Datenformat und auf den ersten Blick erkennbare sonstige Mängel hin überprüft und an den Kunden weitergeleitet. Erhebt der Auftraggeber unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 1 Woche (Eingang bei uns) keine schriftlichen Einwendungen, so gilt die Übersetzung als vertragsgemäß erbracht.

9. Geheimnisschutz

Alle Texte werden streng vertraulich behandelt und wir verpflichten uns, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die uns im

Zusammenhang mit unserer Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden. Durch die Kommunikation zwischen uns und dem Kunden kann keine hundertprozentige Vertraulichkeit gewährt werden.

10. Schlussbestimmungen

Sind oder werden Teile dieser Bedingungen unwirksam, so wird die Wirksamkeit der übrigen nicht berührt. Die ungültige, bzw. unwirksame Bedingung ist vielmehr in einer Weise zu ergänzen, die dem mit ihr verfolgten wirtschaftlichen Zweck in gesetzlich zulässiger Weise möglichst nahe kommt. Für Vertragsverhältnisse zwischen uns und dem Kunden gilt das Gesetz de

©Copyright 2008. Ostsprachen Übersetzerteam. All rights reserved.